

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 40060
Telefax +49 351 564 40069
presse@smf.sachsen.de*

14.04.2010

Einladung zum Pressetermin und zur feierlichen Übergabe des Albertinums in Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Albertinum entwickelt sich zu einem der modernsten Museumsbauten Deutschlands. Während im neuen Foyer noch kräftig gebaut wird, ziehen in die neue Skulpturenhalle schon die ersten Kunstwerke ein. Ein großer Teil der Ausstellungsbereiche ist bereits an die Staatlichen Kunstsammlungen übergeben.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie zu einem Presserundgang und zur feierlichen Übergabe des Albertinums an die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden einladen.

Termin Presserundgang: Dienstag, 20. April 2010, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Albertinum, Eingang, Georg-Treu-Platz

Finanzminister Prof. Dr. Georg Unland wird zusammen mit Prof. Dr. Martin Roth, Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Dr. Ulrich Bischoff, Direktor der Gemäldegalerie Neue Meister sowie Dr. Moritz Woelk, Direktor der Skulpturensammlung, vorab die neuen Räume besichtigen.

Wir bitten um Voranmeldung für den Pressetermin!

Um 17 Uhr findet die feierliche Übergabe im Klingersaal statt.

Es sprechen:

Prof. Dieter Janosch

Geschäftsführer

Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement

Prof. Dr. Georg Unland

Staatsminister

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Finanzen**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smf.sachsen.de

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7 und 8;
Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.smf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Thomas Früh

Abteilungsleiter Kunst

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Dirk Burghardt

kaufmännischer Direktor

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Gößl